

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1899

2 (7.3.1899)

Beilage zum Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. II.

Geistliche Witwenkasse.

Darstellung

der Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalstandes nach der abgehörten Rechnung für das Jahr 1897.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
M	S		M	S	M	S
9 338	—	I. Rückstandsrechnung	7 977	97	1 360	03
II. Vom laufenden Jahr.						
142	50	1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	142	50
48 984	25	2. Zinsen	47 427	23	1 557	02
3. Jährliche Beiträge der Mitglieder:						
Soll.		Hat.		Rest.		
7248.99	α. des alten Verbandes	7248.99	—	—	—	
37430.15	β. des neuen Verbandes	37377.89	52.76	44 626	38	52 76
44 679	14					
4. Aufnahme- und Verbesserungsbeiträge:						
567.78	α. des alten Verbandes	560.82	6.96			
β. des neuen Verbandes:						
2217.22	a. Aufnahmebeiträge	1149.59	1067.63			
10008.31	b. Verbesserungsbeiträge	4157.86	5807.45	3633.23	4700.86	
10 576	09					
17 787	75	5. Einkommen von erledigten Stellen	17 787	75	—	—
—	—	6. Beiträge neu errichteter Stellen	—	—	—	—
18	45	7. Geschenke, Vermächtnisse und sonstige Einnahmen	18	45	—	—
122 188	18	Summe II	115 728	08	6 460	10

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
III. Vom Grundstock.						
—	—	1. Erlös aus Gebäuden und Grundstücken . . .	—	—	—	—
25 000	—	2. Aktivkapitalien:				
		a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Ver-			25 000	—
		waltungen	—	—		
1 358 865	83	b. Staatspapiere	116 623	54	1 242 242	29
3 512	59	c. auf Pfandurkunden	623	93	2 888	66
—	—	d. Darlehen an Pfarreien	—	—	—	—
—	—	3. Aufgenommene Passivkapitalien	—	—	—	—
—	—	4. Sonstige Grundstocks-Einnahmen	—	—	—	—
1 387 378	42	Summe III	117 247	47	1 270 130	95
IV. Uneigentliche Einnahmen.						
10 599	63	1. Kassenvorrat aus vorhergehender Rechnung . . .	10 599	63	—	—
		2. Auf fremde Rechnung:				
2 95		a. aus voriger Rechnung	2 95		—	—
1 014	99	b. vom laufenden Jahr	1 014	04	—	95
538	78	3. Zur Berichtigung irriger Journalseinträge . . .	538	78	—	—
12 156	35	Summe IV	12 155	40	—	95
1 531 060	95	Summe aller Einnahmen	253 108	92	1 277 952	03
Ausgabe.						
157	50	I. Rückstandsrechnung	157	50	—	—

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
II. Vom laufenden Jahr.						
A. Lasten.						
22 68		1. Öffentliche Abgaben	22 68		—	—
—		2. Zinsen von Schuldschreibungen des Grundstocks	—		—	—
3 15		3. Abgang und Nachlaß	3 15		—	—
—		4. Sonstige Lasten	—		—	—
B. Verwaltungskosten.						
2 493 76		5. Beitrag zum Aufwand der Zentralverwaltung	2 493 76		—	—
1 932 78		6. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	1 932 78		—	—
21 50		7. Aufwand für Gebäude und Grundstücke	21 50		—	—
—		8. Für Gerätschaften und Materialien	—		—	—
—		9. Sonstige Verwaltungskosten	—		—	—
C. Verwendungen auf die Zwecke der Anstalt.						
10. Gehalte der Witwen und Waisen:						
58222.50 α. von Mitgliedern des alten Verbandes						
50177.13 β. " " " neuen "						
108 399 63			108 399 63		—	—
112 873 50		Summe II	112 873 50		—	—
III. Vom Grundstock.						
—		1. Erwerbungen	—		—	—
2. Angelegte Aktivkapitalien:						
25 000		a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Verwaltungen	25 000		—	—
—		b. in Staatspapieren	—		—	—
108 040 25		c. auf Pfandurkunden	108 040 25		—	—
—		3. Abgetragene Passivkapitalien	—		—	—
—		4. Verlust am Grundstock	—		—	—
133 040 25		Summe III	133 040 25		—	—

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
IV. Uneigentliche Ausgaben.						
5 090 05		1. Kassenvorrat an künftige Rechnung	5 090 05		—	—
		2. Auf fremde Rechnung:				
959 14		a. aus voriger Rechnung	959 14		—	—
1 014 99		b. vom laufenden Jahr	449 70		565 29	
538 78		3. Zur Berichtigung irriger Journalseinträge	538 78		—	—
7 602 96		Summe IV	7 037 67		565 29	
253 674 21		Summe aller Ausgaben	253 108 92		565 29	
Abschluß.						
1 531 060 95		Einnahme	253 108 92		1 277 952 03	
253 674 21		Ausgabe	253 108 92		565 29	
1 277 386 74		Unterschied	—		1 277 386 74	

Darstellung des Vermögensstandes.		<i>M</i>	<i>S</i>
A. Aktiv-Vermögen.			
I. Liegenschaften, Steueranschlag		2 383	58
II. Kapitalforderungen: Darlehenskapitalien (darunter die Kirchenrat D. Sehringer'sche Stiftung mit 10 000 <i>M</i>)		1 270 130	95
III. Gefällrückstände:			
1. unter Rechn.-Abt. I.	1360.03		
2. " " II.	6460.10		
		7 820	13
IV. Unverzinsliche Vorschüsse: Ersatzposten		—	95
V. Borräte: Kassenvorrat		5 090	05
	Summe des Aktivvermögens	1 285 425	66
B. Schulden.			
Unverzinsliche Vorschüsse: Ersatzposten			565 29
		1 284 860	37
Reines Vermögen auf 1. Januar 1898		1 275 545	69
Dasselbe betrug auf 1. Januar 1897			
Vermögenszunahme im Jahr 1897		9 314	68
Erläuterung der Vermögensveränderung.			
Soll der laufenden Einnahmen		122 188.18	
" " " Ausgaben		112 873.50	
	Giebt wieder die Vermehrung wie oben von		9 314 68

Darstellung des Personalstandes.

I. Beitragspflichtige Mitglieder auf 1. Januar 1898:

	alter	neuer	Zusammen.
	Verband.		
a. aktive Geistliche auf Pfarrstellen	57	289	346
b. aktive Geistliche auf sonstigen kirchlichen Dienststellen	—	4	4
c. aktive Geistliche auf Stellen an Staatsanstalten	12	6	18
d. Pfarrverweser, Vikare und Pastoralionsgeistliche	—	34	34
e. im Ruhestand befindliche Mitglieder	12	13	25
f. Militärgeistliche, ausgetretene und entlassene Geistliche	12	12	24
Zusammen	93	358	451
Stand am 1. Januar 1897	97	357	454
somit jetzt mehr	—	1	—
weniger	4	—	3

II. Witwen und Waisen:

am 1. Januar 1898	92	56	148
am 1. Januar 1897	98	47	145
somit jetzt mehr	—	9	3
" " weniger	6	—	—

Zur Nachricht.

Bei der Expedirung des Evang. Oberkirchenrats können folgende Drucksachen zu den beigefügten Preisen bezogen werden:

1. Das Kirchenrecht der Vereinigten Evang.-prot. Kirche im Großherzogtum Baden von G. Spohn, und zwar die zweite Abteilung (Kirchenverwaltung) von 1875	7 M. 50 J
2. Das Kirchenbuch, II. Auflage, ungebunden für	6 „ —
3. Der dritte Teil desselben II. Auflage, ungebunden für	2 „ —
4. Kirchenverfassung, das Stück zu	— „ 40
5. Perikopenbuch, das Stück zu 1 M. (Porto 10 J)	1 „ —
6. Die Impressen zur Aufstellung der statistischen Nachweisungen für die Diözesansynoden, das Stück zu	— „ 5
7. Die Impressen zu den Formularen der Verwaltungsvorschriften (D. B. 14) für Voranschlag, Anweisbuch, Kassebuch, Rechnung Hinterlegungsschein und Inventar, das Buch von 20 Bogen zu	— „ 60
8. Die Impressen für die Übersichtstabellen der Dekanate über den Religionsunterricht an den Volksschulen in den Diözesen und zwar Kopfbogen, das Stück zu	— „ 5
Einlagebogen, das Stück zu	— „ 5
für die Mitteilungen der Dekanate an die Gr. Kreisschulvisitaturen über Vornahme der Religionsprüfungen, das Stück zu	— „ 2
9. Impressen für die Dekanate zu Bescheiden auf Religionsprüfungen, das Stück zu	— „ 5
für Prüfungsnoten, das Stück zu	— „ 5
10. Impressen zu den Verzeichnissen A, B, C über Austritte aus der Landeskirche, bezw. Übertritte zu denselben das Stück (Kopfbogen oder Einlagebogen) zu	— „ 8
[Kopfbogen zu den Verzeichnissen B u. C werden bloß an die Dekanate abgegeben.]	
11. Einzelne Nummern des Gesetzes- und Verordnungsblattes für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogtums Baden, soweit der Vorrat reicht, das Stück zu	— „ 20
12. Postkartenformulare für Überweisung Christenlehrgangspflichtiger, 10 Stück zu	— „ 10
13. Statuten der Witwenkasse für die geistlichen Diener der Vereinigten Evangelisch-protestantischen Kirche im Großherzogtum Baden zu	— „ 20
14. Die Vorschriften für die Verwaltung und das Rechnungswesen des örtlichen evang. Kirchenvermögens vom 21. September 1875 nebst Nachtrag vom Jahre 1898 (portofrei zugesendet) zu	— „ 90
15. Nachtrag — vom Jahre 1898 — zu den Vorschriften über die Verwaltung und das Rechnungswesen des örtlichen evang. Kirchenvermögens vom 21. September 1875 — vergl. D. B. 14 — (portofrei zugesendet) zu	— „ 30
16. Sammlung der für die evang. Kirchengemeinden im Großherzogtum Baden geltenden Vorschriften über die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse — Ausgabe vom Jahre 1898 — (portofrei zugesendet) zu	— „ 80
17. Die Bekanntmachung des Evangelischen Oberkirchenrats vom 14. Juli 1898, den Einzug, die Betreibung und Verjährung der Kirchensteuer für örtliche kirchliche Bedürfnisse betr. (portofrei zugesendet) zu	— „ 20
18. Formulare zu den Bedingungen für die Bewerbung um Orgelarbeiten (Anl. II der Orgelbauverordnung), sowie zu Orgelbauverträgen (Anl. III der Orgelbauverordnung), das Stück zu	— „ 6

Bei Impressenbestellung empfiehlt es sich, zur Kostenersparung nicht unter 20 Bogen zu verlangen, wobei Impressen verschiedener Art abgegeben werden können, sowie den Kostenbetrag mit Zuschlag des durch die Impressensendung erwachsenden Portos der Bestellung in Briefmarken beizulegen. Das Porto beträgt für ein Buch 10 J

Auf die portofreie Zusendung der Drucksachen D. B. 14, 15, 16 und 17 wird nochmals ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Wird noch besondere Zusendung einer Quittung für den einbezahlten Betrag gewünscht, so sind hierfür weitere 5 Pfg. beizulegen.

Kapitalzugeschneide (neue) sind durch J. J. Reiff in Karlsruhe zu beziehen. 1 Buch = 25 Bogen für 75 J und 20 J Porto.

Buchdruckerei J. J. Reiff in Karlsruhe.